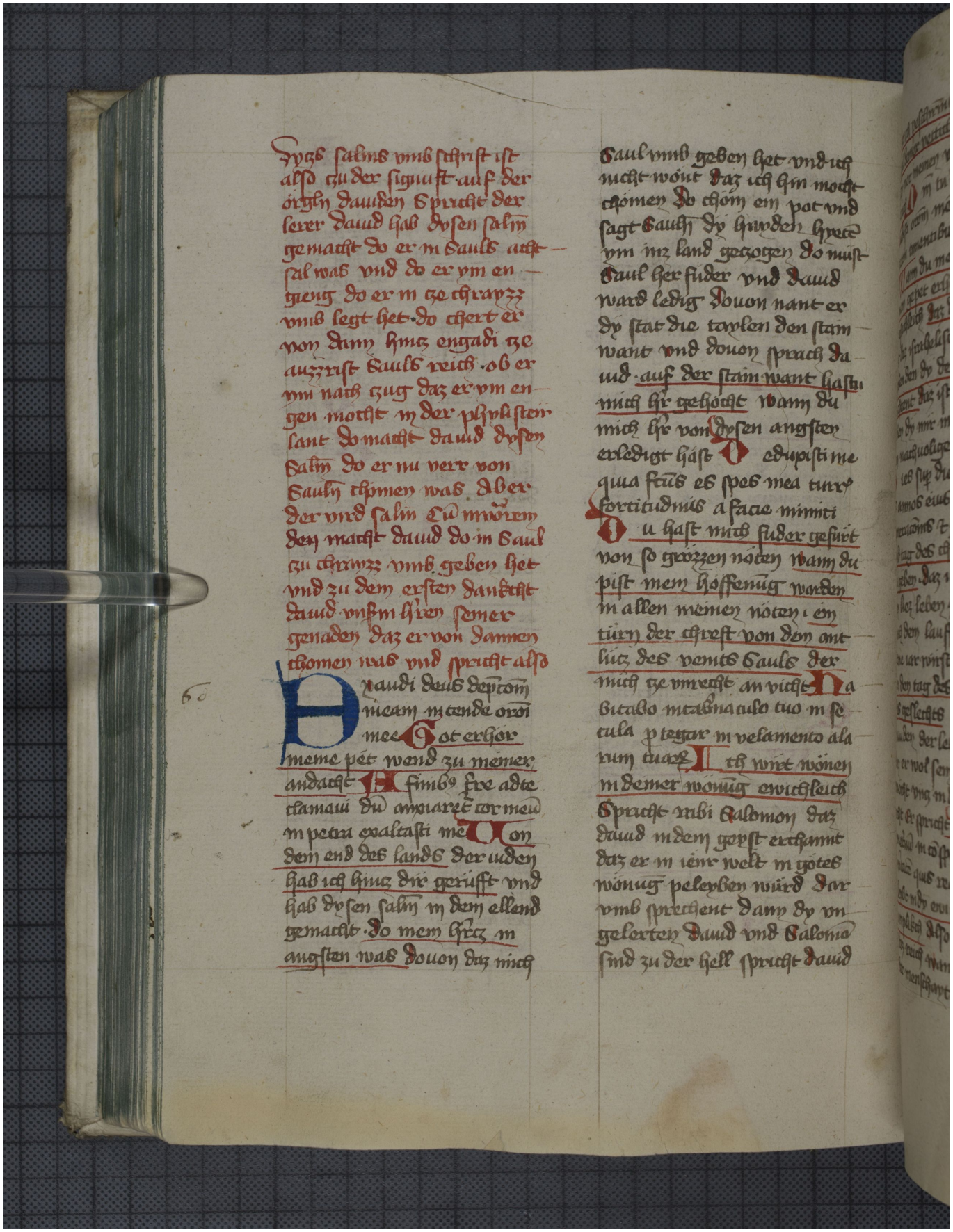
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



Dyes salms vmb christ ist
also zu der signift auf der
ördn dauiden sprecht der
serer dauid hab dysen salm
gemacht do er in saulis acht
sal was vnd do er vm en
gieng do er in ze schrayz
vmb legt het. do chert er
von dann hinz engadi ze
auzzrist saulis reich. ob er
vm nach zuig daz er vm en
gen mocht in der philisten
lant do macht dauid dysen
salm do er nu verr von
saulis chomen was. Aber
der vnd salm Cu mōrien
den macht dauid do in saul
zu schrawz vmb geben het
vnd zu dem ersten danckcht
dauid vnsm hern seiner
genaden daz er von dannen
chomen was vnd spricht also

60 Exaudi deus deprom
ieam in tende orā
mee Got erhör
meine pet wend zu meiner
andacht Exinde fre ad te
clamaui du auxiliator meus
in petra exaltasti me Von
dem end des landes der uiden
hab ich hinz dir gerüfft vnd
hab dysen salm in dem ellend
gemacht. do mein herz in
angsten was douon daz mich
saul vmb geben het vnd ich
nicht wont daz ich him mocht
chomen do chom ein pot vnd
sagt saulis dy hinden hinte
vm inz land gezogen do must
saul her fider vnd dauid
ward ledig Douon nant er
dy stat die taylen den stain
want vnd douon sprach da
uid. auf der stain want hastu
mich hir gehöcht warm du
mich hir von dysen angsten
erledigt hast Quoniam edupisti me
quia factus es spes mea turris
fortitudinis a facie inimici
Du hast mich fider gefürt
von so grozzen nöten warm du
pist mein hoffenung worden
in allen meinen nöten. ein
türn der chrest von den ant
litz des veints saulis der
mich ze vnrecht an vicht Ha
bitabo in tabernaculo tuo in se
cula protegar in velamento ala
rum tuarum Ich wint wonen
in deiner wonung ewichleich
Spricht sibi salomon daz
dauid in dem geist erchannt
daz er in ieiner welt in gotes
wonung peleiben würd Dar
vmb sprechent dann dy vn
gelerten dauid vnd salomo
sind zu der hell spricht dauid